

SAFIR | Abt. 6.1

Newsletter „Geistes- und Gesellschaftswissenschaften“ 10/2012 09. November 2012

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme und nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen.

Für direkte Anfragen und Beratungen erreichen Sie die Servicestelle Antragsberatung unter folgenden Kontaktdaten:

- **Fachberatung Gesellschaftswissenschaften (und vertretungsweise Geisteswissenschaften):**

Frau Dr. Martina Schenk-Oemus M.A. martina.schenk-oemus@uni-muenster.de

Frau Dr. Christine D. Schmidt M.A. christine.schmidt@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-21631, +49 251 83-21468

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!
Ihr SAFIR-Team

Im Fokus: Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften

Zur Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses vergibt die Stiftung Druckkostenzuschüsse insbesondere für Promotionen und Habilitationen. Um eine Förderung zu erhalten, muss die Dissertation von allen Gutachtern mit summa oder magna cum laude bewertet worden sein. Die Stiftung fördert ausschließlich geisteswissenschaftliche Werke, die z. B. durch den behandelten Gegenstand des Werks, den Wohnsitz des Autors oder das Erscheinen in einem deutschen, österreichischen oder Schweizer Verlag dem deutschen Kulturkreis zuzurechnen sein sollen. Rechtswissenschaftliche Arbeiten können gefördert werden, wenn sie durch eine rechtsphilosophische, -geschichtliche oder -theoretische Ausrichtung den Geisteswissenschaften zuzurechnen sind. Die Stiftung gewährt außerdem Zuschüsse für den Druck von Tagungs- und Sammelbänden oder Festschriften, diese müssen allerdings ein geschlossenes Thema beinhalten und neue Erkenntnisse hervorbringen. Jeweils am 15. Februar und am 15. August wird über die eingegangenen Anträge entschieden.

Übersicht

1. SAFIR – Veranstaltung

- Von der Idee zum Projektantrag – SAFIR-Workshop zu Forschungsförderungsanträgen am 10. Januar 2013

2. DFG

- Wissenschaftliche Monographien und monographische Serien im Open Access
- Open Research Area (ORA)
- Brazilian-German Collaboration in Global Change Research: „Land-use Change and Land-use Management under Conditions of Global Change“

3. BMBF

- Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung
- Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit

4. Nachwuchs

- Fritz-Stern Stipendium
- DHI London: Post-Doc-Stipendium
- The Martin Buber Society of Fellows in the Humanities and Social Sciences
- Weatherhead Center for international Affairs: Postdoctoral Fellowship

5. Sonstige

- Alexander von Humboldt-Professur
- EHRI Summer Schools in Holocaust Studies 2013

1. SAFIR – Veranstaltung

- Von der Idee zum Projektantrag – SAFIR-Workshop zu Forschungsförderungsanträgen am 10. Januar 2013



Von der Idee zum Projektantrag!

SAFIR-Workshop zu Forschungsförderungsanträgen
am 10. Januar 2013

Die Servicestelle Antragsberatung der WWU (SAFIR, Abt. 6.1) lädt Sie zur Veranstaltung „*Von der Idee zum Projektantrag!*“ mit dem Referenten Dr. Wolfgang Adamczak ein.

Der eintägige Workshop richtet sich exklusiv an neu berufene bzw. habilitierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der WWU aus allen Fächern der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die erfolgreiche Forschungsförderungsanträge stellen möchten.

Anhand Ihrer konkreten Antragsentwürfe, Skizzen und Projektideen werden Sie die Möglichkeit haben, Ihren Antragsentwurf vorzustellen und in kleinen Gruppen zu diskutieren.

Themen (Auswahl):

- Fördermöglichkeiten und Rechercheinstrumente
- Aufbau und Struktur eines erfolgversprechenden Antrags
- Förderpolitische Strategien und Optionen
- Mit Inhalt und Form überzeugen (u.a. Titelvahl, Kurzbeschreibung, Arbeitsprogramm)
- Realistisch kalkulieren

EU-Anträge können aufgrund der gesonderten Anforderungen dabei nicht Gegenstand sein!

Referent:

Dr. Wolfgang Adamczak (WAD Consulting), ehemaliger, langjähriger Forschungsreferent der Universität Kassel, hat zahlreiche Publikationen zur Forschungs- und Nach-

wuchsförderung herausgegeben. Seit September 2011 ist er bundesweit als Referent in der Beratung und Weiterbildung von Forschenden tätig.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 10. Januar 2013 von 9.00 c.t.-17.00 Uhr, im Alexander von Humboldt-Haus, Hüfferstraße 61, Münster, statt.

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 80,--€ p. P. erhoben. Darin enthalten sind ein Mittagessen, Pausengetränke und Snacks sowie Seminarunterlagen.

Bitte melden Sie sich bis zum **23. November 2012** per E-Mail bei Frau Sonja Heinrich an (sonja.heinrich@uni-muenster.de, Tel. 0251-83 21481). Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Martina Schenk-Oemus unter martina.schenk-oemus@uni-muenster.de, Tel. 0251-83 21631 zur Verfügung.

Unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) finden Anwendung.

2. DFG

- **Wissenschaftliche Monographien und monographische Serien im Open Access**

Die DFG hat eine Fördermaßnahme zur Etablierung tragfähiger Geschäftsmodelle für die Publikation von wissenschaftlichen Open-Access-Monographien und monographischen Serien (Einzelwerken, Sammelbänden, Dissertationen) beschlossen. Die Förderung dieser Formate trägt dazu bei, die Möglichkeit des Publizierens im Open Access auch in denjenigen Fachgebieten besser einzuführen, die wesentliche Forschungsergebnisse bislang vornehmlich in Buchform veröffentlichen.

Frist: 01. März 2013

Ansprechpartnerin:

Dr. Angela Holzer

Gruppe „Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme“

Tel.: +49 (0) 228 885-23 58

E-Mail: Angela.Holzer@dfg.de

- **Open Research Area (ORA)**

An agreement between the Agence Nationale de la Recherche (ANR, France), Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, Germany), the Economic and Social Research Council (ESRC, UK), the Nederlands Organisatie voor Wetenschappelijk Onderzoek (NWO, Netherlands), and the National Science Foundation.

After successful calls in 2010 and 2011, the Open Research Area (ORA) partners are pleased to announce their third joint call for proposals, due to open this fall. The current partners (ANR, DFG, ESRC, NWO) in ORA are delighted to be able to welcome the National Science Foundation (NSF) to the 2012-13 round of the scheme, thus establishing the ORA plus scheme, allowing US researchers to collaborate in ORA projects. Through this expansion, lots of new researchers will be available for cooperation in ORA applications, offering interesting opportunities to work together on a wider scale. Proposals will be accepted for research projects in any area of the social sciences involving researchers from any combination of three or more of the participating countries. Unlike previous rounds, ORA will not accept applications for proposals from only two countries.

Deadline: 15. January 2013

Contact:

Dr. Christiane Joerk

Humanities and Social Sciences

Tel.: +49 (0) 228 885-24 51

E-Mail: Christiane.Joerk@dfg.de

- **Brazilian-German Collaboration in Global Change Research: „Land-use Change and Land-use Management under Conditions of Global Change”**

The DFG and its partner organisation in the state of São Paulo, Brazil, the São Paulo Research Foundation (FAPESP), have developed a new initiative to enhance scientific cooperation in the field of global change research and announce a joint call for Brazilian-German proposals. The aim of this call is to invite joint Brazilian-German proposals which contribute to the theme: "Land-use Change and Land-use Management under Conditions of Global Change". The overall aim of this joint funding of projects is to study the ecological and socioeconomic effects of land-use change and land-use management and its interaction with global change.

Deadline: **30. January 2013**

Contact:

Dr. Johannes Karte

German Research Foundation, Physics, Mathematics, Geosciences

Tel.: +49 (0) 228 885-23 19

E-Mail: johannes.karte@dfg.de

3. BMBF

- **Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung**

Mit dieser Bekanntmachung beabsichtigt das BMBF ein Trägerkonsortium zu fördern, das den wissenschaftlichen Teil des Programms zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung verantwortet. Es wird erwartet, dass die am Trägerkonsortium Beteiligten ein Gesamtvorhaben beantragen und zu diesem Zweck eine gemeinsame Vorhabenbeschreibung einreichen. Die Forschungsarbeiten sollen u.a. folgende Ziele verfolgen: Generierung interdisziplinärer wissenschaftlicher Expertise in den Bereichen Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung, wissenschaftliche Ausgestaltung, Weiterentwicklung, Monitoring und Gesamtkoordination der Initiative. Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt.

Frist (Projektskizzen): **17. Dezember 2012**

Ansprechpartnerin:

Jana Sticka

Projektträger im DLR

Empirische Bildungsforschung/Qualität in der Hochschule

Tel.: +49 (0) 228 38 21-19 52

E-Mail: Jana.Sticka@dlr.de

- **Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit**

Mit der Fördermaßnahme des BMBF sollen interdisziplinäre, theoriegeleitete empirische Forschungsvorhaben zur sprachlichen Bildung im Bereich der Sprachentwicklung und des Sprachenlehrens und -lernens im Rahmen mehrsprachiger Lernbiographien und Lernsituationen ermöglicht werden. Erwünscht sind Studien, die longitudinal angelegt sein können und die sich einem oder mehreren der folgenden drei Schwerpunkte zuordnen lassen:

- Forschung zu mehrsprachigen Biographien
- Forschung zu mehrsprachigen Interaktionen
- Interventionsforschung

Grundlegende Voraussetzung für eine Förderung ist ein theoriegeleiteter, empirisch-analytischer Zugang zu dem Gegenstandsbereich der Förderung. Dabei können sowohl quantitative als auch qualitative Methoden zum Einsatz kommen. Es wird besonderer Wert auf die Qualifizierung nicht promovierter Nachwuchswissenschaftler/-innen gelegt.

Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt.

Frist: **11. Januar 2013**

Ansprechpartnerin:

Dr. Michaela Hopf

Projekträger im DLR

Empirische Bildungsforschung/Qualität in der Hochschule

Tel.: +49 (0) 228 38 21-19 53

E-Mail: Michaela.Hopf@dlr.de

4. Nachwuchs

- **Fritz-Stern Stipendium**

Die Förderungsschwerpunkte dieser Bekanntmachung sind einerseits Forschungen polnischer Historikerinnen und Historiker und Kulturwissenschaftlerinnen und Kulturwissenschaftler über die deutsche Geschichte und Kultur im europäischen Kontext und die Beziehungen zwischen Deutschland und seinen Nachbarn. Andererseits sollen Forschungen deutscher Nachwuchswissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler zur Geschichte Breslaus, Schlesiens und Polens im europäischen Kontext unterstützt werden. Insbesondere sollen konzentrierte Archiv- und Bibliotheksaufenthalte mit einer Dauer von höchstens einem Monat gefördert werden. Sowohl im Entstehen begriffene Diplom- und Masterarbeiten als auch Promotionsprojekte können gefördert werden. Das Fördervolumen für Doktorandinnen und Doktoranden beträgt monatlich 1000 EURO.

Frist: **10. Dezember 2012**

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Werner Benecke

Europa-Universität Viadrina

E-Mail: benecke@europa-uni.de

- **DHI London: Post-Doc-Stipendium**

Das DHI London vergibt für den Zeitraum 1. April 2013 bis 30. September 2013 ein Post-Doc Stipendium über sechs Monate für Bewerberinnen und Bewerber, die an einer deutschen Universität beschäftigt sind. Eine Beurlaubung über den entsprechenden Zeitraum ist Voraussetzung. Das Stipendium ist an einen der Schwerpunktbereiche des Deutschen Historischen Instituts London gebunden. Es ist mit monatlich 2.500,- € dotiert. Interessenten bewerben sich mit einem Forschungsprojekt aus einem der drei Arbeitsbereiche des Instituts: "Geschichte des Politischen", "Kolonialismus und Kolonialgeschichte" und "Fürsorge und Solidarität".

Frist: **31. Dezember 2012**

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Benedikt Stuchtey

Stv. Direktor

Deutsches Historisches Institut London

Tel.: +44 20 7309 2024

E-Mail: stuchtey@ghil.ac.uk

- **The Martin Buber Society of Fellows in the Humanities and Social Sciences**

The Martin Buber Society of Fellows, a joint venture of the Hebrew University and the BMBF, aims at fostering inter-disciplinary and inter-cultural academic discourse at the highest level among outstanding young scholars (post-doctoral) from Israel and Germany together with selected senior colleagues. The Martin Buber Society selects up to ten exceptionally gifted young scholars (five from Israel, five from Germany) in all fields of the humanities broadly defined and including social sciences (with the exception of law and economics). Scholars who have completed their Ph.D. at an Israeli or German university, or citizens of Israel or Germany, who have received their Ph.D. in other countries, are eligible to apply. The Ph.D. degree must have been approved after October 1st, 2008 and no later than August 1st, 2013. The Fellows will be asked to move to Jerusalem. They will receive a monthly stipend of approximately 9000 Israeli shekels. Scholarships are initially granted for two years beginning October 1, 2013.

Deadline: **03. January 2013**

Contact:

Yael Baron

Tel.: +972 (0)2-5883901 or +972 (0)2 5881747

E-Mail: buberso@mscc.huji.ac.il

- **Weatherhead Center for international Affairs: Postdoctoral Fellowship**

The Weatherhead Initiative on Global History (WIGH) at Harvard University identifies and supports outstanding scholars whose work responds to the growing interest in the encompassing study of global history. The Initiative seeks to organize a community of scholars interested in the systematic scrutiny of developments that have unfolded across national, regional, and continental boundaries and who propose to analyze the interconnections, cultural, economic, ecological and demographic, among world societies. WIGH Fellows are appointed for one year. The competition for these awards is open only to scholars with a PhD (or comparable professional school degree). If still pursuing the PhD, WIGH Fellows must receive their degree no later than May 2013. The WIGH Fellowship is residential and will receive an annual stipend of up to \$50,000.

Deadline: **15. January 2013**

Contact:

Jessica Barnard

Tel.: +011 (617) 495-8923

E-Mail: jbarnard@wcfia.harvard.edu

5. Sonstige

- **Alexander von Humboldt-Professur**

Mit diesem internationalen Programm zeichnet die Alexander von Humboldt-Stiftung weltweit führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachbereiche aus dem Ausland aus und ermöglicht ihnen die Durchführung zukunftsweisender Forschungen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland. Das Preisgeld beträgt in der Regel für experimentell arbeitende Forscher 5 Mio. €, für theoretisch arbeitende Forscher 3,5 Mio. € und wird über einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verfügung gestellt. Nominiert werden können Wissenschaftler aus dem Ausland sowie aus Deutschland stammende und im Ausland etablierte Wissenschaftler. Die Nominierung erfolgt durch deutsche Hochschulen; außeruniversitäre Forschungseinrichtungen können Nominierungen gemeinsam mit deutschen Hochschulen einreichen. In Deutschland tätige Wissenschaftler können nicht nominiert werden. Bitte senden Sie Nominierungsvorschläge sowohl in Papierform als auch auf CD an das Rektorat über

SAFIR

Abt. 6.1 der Westfälischen Wilhelms-Universität

Frau Eva Jirka

Hüfferstr. 27

D-48149 Münster

Frist: **15. April 2013**

Ansprechpartner:

Dr. Oliver Lange

Tel.: +49 (0) 228-833-274

E-Mail: avh-professur@avh.de

- **EHRI Summer Schools in Holocaust Studies 2013**

EHRI (European Holocaust Research Infrastructure) invites applications to its two summer schools on Holocaust studies in 2013. The summer schools are being funded by the European Union. The first EHRI summer school will be organized by the Shoah Memorial – Museum, Center for Contemporary Jewish Documentation, Paris, France between 15 July and 2 August 2013. The second EHRI summer school will be organized by the Institute of Contemporary History Munich – Berlin in Munich, Germany between 22 July and 9 August 2013. EHRI will cover travel and subsistence costs during the summer school. The summer schools will be open to scholars from a variety of disciplines (historians, sociologists, psychologists, anthropologists and others interested in the Holocaust) as well as archivists.

Deadline: **15. Dezember 2012**

Contact:

E-Mail: bennett@ifz-muenchen.de

Viele weitere Informationen finden Sie bei SAFIR:

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und
Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>